

Technisches Datenblatt

Exaktohybrid SH60

Elastischer Hybrid-Kleb- und Dichtstoff für Anwendungen im Innen- und Aussenbereich.



Produktbeschreibung	Exaktohybrid SH60 ist eine hochwertige, einkomponenten Kleb- und Dichtmasse auf MS-Polymerbasis. Das Produkt wird hauptsächlich als Montagekleber eingesetzt.
Eigenschaften	<p>Das Produkt ist geruchsneutral, isocyanat-, lösemittel- und silikonfrei. Haftet auf den meisten in Bau und Industrie vorkommenden Untergründen. Exaktohybrid SH60 ist überstreich- und pulverbeschichtbar. Eigenprüfung empfohlen. Das Produkt hat eine gute UV- und Wetterbeständigkeit. Führt zu keiner Korrosion bei metallischen Substraten. Keine Blasenbildung.</p> <p>Exaktohybrid SH60 ist geeignet zum Verkleben von Paneelen, Holzleisten, Fensterbänken, Streifen und Isolationsmaterial im Bau. Im Allgemeinen haftet Exaktohybrid SH60 ohne Primer ausgezeichnet auf vielen Untergründen wie Glas, glasierten Oberflächen, Email, Porzellan, Epoxid, Polyester, hart PVC, Edelstahl, anodisiertem Aluminium und lackiertem Holz. Exaktohybrid SH60 haftet auch auf leicht feuchten Untergründen.</p> <p>Das Produkt ist im Innen- wie auch im Aussenbereich einsetzbar, unter Wasser, in Schwimmbädern und im Nassbereich. Bei Einsatz für Unterwasserfugen ist auf eine besonders sorgfältige Ausführung (oft Primer erforderlich) zu achten, ausserdem sind solche Fugen immer als Wartungsfugen auszuweisen.</p>

Produktdaten / Lieferform

Farbe	schwarz, weiss
Verkaufseinheit	VE = 12 Beutel à 600 ml Palette = 600 Beutel
Lagerung	Mindestens 9 Monate ab Produktionsdatum in ungeöffneter Verpackung, trocken zwischen +5 °C und +30 °C.

Technische Daten

Chemische Basis	MS-Polymer
Härtensystem	Vernetzt durch Luftfeuchtigkeit
Dichte DIN EN ISO 2811-1	1,46 ± 0,04 g / cm ³
Temperaturbelastung ausgehärtet	-40 bis +80 °C
Shore A DIN 53505	46 ± 5 Einheiten
Dehnspannungswert DIN EN ISO 8339-A, 100 %	ca. 1,2 N / mm ²
Weiterreisswiderstand DIN EN ISO 34, C	10 kN / m
GEV EMICODE	EC 1 Plus
Eco-bau Bewertung	eco 1 – sehr gut geeignet für Minergie-(A-/P-)Eco Entspricht 1. Priorität Eco-BKP
VOC-Gehalt	0 %

Verarbeitungsdaten

Mischverhältnis	1-komponentig
Verarbeitungstemperatur +23 °C und 50 % rel. LF	+5 bis +35 °C
Hautbildungszeit +23 °C und 50 % rel. LF	Ca. 25 Minuten
Durchhärtung +23 °C und 50 % rel. LF	Ca. 3 mm in den ersten 24 Stunden

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsbedingungen	Die Material- und Untergrundtemperatur müssen sich zwischen +5 und +35 °C befinden.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken bis leicht feucht, tragfähig, staub- und fettfrei (ggf. Reinigung mit Aceton o. ä.) sein. Bei stark saugenden Untergründen (beispielsweise Beton, Gipskarton, Holz roh) ist ggf. eine Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer erforderlich. Eigenprüfung empfohlen. Vor dem Primerauftrag gegebenenfalls Zementschlämme, Schalölbeschichtungen / Imprägnierungen entfernen. Bei nicht tragfähigen Untergründen (z.B. Gipskarton) empfehlen wir eine Untergrundverfestigung vor der Applikation des Produktes. Bei Sanierungsarbeiten müssen alte Dichtungsmasse, Farbreste und nicht tragfähige Schichten vollständig entfernt werden. Bei beschichteten Untergründen (z.B. Lacke, Anstriche) ist die Verträglichkeit mit dem Dichtstoff/Klebstoff durch Vorversuche sicherzustellen.
Anwendungseinschränkungen	Keine thermischen, mechanischen oder chemischen Lasten verwenden, bevor die Vulkanisierung völlig beendet ist. <ul style="list-style-type: none">• Nicht geeignet für Aquarienbau• Nicht geeignet als Spiegelkleber• Nicht geeignet auf Marmor / Naturstein
Ergiebigkeit	Mit 600 ml Dichtstoff erreicht man bei einer Fuge mit einer Dimensionierung von 5 x 5 mm ca. 23 Laufmeter. Bei einer 10 x 10 mm breiten Fuge erzielt man ca. 5,8 Laufmeter.
Werkzeug	Auspresspistolen: EconoMax HES V6T HandyMax HMS V6T
Einsatz für Verklebungen	Für flächige Verklebungen muss mindestens eine der beiden Kontaktflächen feuchtigkeitsdurchlässig sein (Beton, Holz). Klebstoff als Raupe auf den Untergrund auftragen. Das zu verklebende Gegenstück mit leichtem Druck aufbringen. Dabei ist darauf zu achten, dass die verbleibende Dicke der Klebstoffschicht mindestens 2 mm beträgt. Sind beide Kontaktflächen feuchtigkeitsundurchlässig (Metall, PVC), so empfehlen wir die Aufbringung des Klebstoffs in parallelen Raupen mit ausreichend Abstand, um die Zufuhr der für die Aushärtung benötigten Feuchtigkeit zu gewährleisten.
Einsatz als Abdichtung	Die Fuge muss unbedingt mit einem geeigneten, richtig dimensionierten Hinterfüllmaterial (z.B. geschlossenzellige PE-Schnur, PE-Folie) versehen werden, um eine 3-Flankenhaftung zu verhindern. Die Fugenränder können mit einem Klebeband abgedeckt werden, um saubere und gerade Fugen zu gewährleisten. Abdichtende Fugen sollen mindestens die Masse 5 x 5 mm (Innenanwendung) bzw. 10 x 8 mm (Aussenanwendung; Breite x Tiefe) aufweisen. Bei zunehmender Fugenbreite (bis 30 mm) sollte die Fugentiefe entsprechend DIN 18540 in etwa die Hälfte der Fugenbreite betragen. Bei Dreiecksfasen ist auf eine gleichmässige und gleichschenklige Ausbildung mit mindestens 7 mm Haftfläche auf jeder Seite zu achten. Düse entsprechend der Fugendimensionierung aufschneiden. Dichtstoff mit einer geeigneten Hand-, Akku- oder Luftdruck-Dichtstoffpistole blasenfrei in die Fuge einbringen und anschliessend ggf. mit einem neutralen, nicht färbenden, wässrigen Glättmittel und einem geeigneten Glättwerkzeug glätten. Das Glätten verbessert den Kontakt zwischen Dichtstoff und den Haftflächen. Überschüssiges Glättmittel anschliessend sofort entfernen, um dauerhafte Schlieren zu vermeiden. Eventuell verwendetes Klebeband sofort entfernen, um ein Aufreissen der sich bildenden Haut zu vermeiden, ggf. nachglätten.

Allgemeines	<p>Dieses Produkt ist nur für Kunden bestimmt, die über die erforderlichen Kenntnisse der Verarbeitung von Reaktionsharzen und der Einhaltung der entsprechenden Applikationslimiten verfügen. Die Regeln der Baukunst sind zu beachten.</p> <p>Die Funktionsfähigkeit des Dichtstoffes kann nur bei einwandfreier Verarbeitung unter Beachtung der einschlägigen Regelwerke (Fugendimensionen und -abstände, Ausführungshinweise) gewährleistet werden. Das Einbringen des Dichtstoffes bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Dichtmasse) sollte vermieden werden. Der Dichtstoff ist anstrichverträglich nach DIN 52452-4. Aufgrund der Vielzahl der am Markt befindlichen Farbsysteme empfehlen wir im konkreten Fall dennoch unbedingt eigene Verträglichkeitstests. So sind z.B. von Alkydharzfarben Verfärbungsreaktionen im Zusammenspiel mit Dichtstoffen bekannt. Produkte auf Basis Hybrid- (MS-) Polymer sind grundsätzlich mit vielen Anstrichsystemen überstreichbar. Aufgrund der geringeren Bewegungsaufnahme dieser Anstrichsysteme ist jedoch mit Auftreten von Haarrissen im Anstrich zu rechnen, die Funktionsfähigkeit der Fuge wird hierdurch normalerweise nicht beeinträchtigt. Dehnbelastete Fuge dürfen nicht überstrichen werden. Vor allem bei pulverlackierten Oberflächen ist die Haftung im Einzelfall zu prüfen, da je nach verwendetem Lack (ggf. auch nur für einzelne Farbtöne) die Haftung des Dichtstoffes negativ beeinflusst werden kann.</p> <p>Bei der Verarbeitung und während des Abbindens ist darauf zu achten, dass die bei der Vernetzung entstehenden Abspaltprodukte ungehindert ablüften können. Niedrige Temperaturen und/oder geringe Luftfeuchtigkeiten sowie Fugentiefen über 15 mm können die Aushärtung ggf. deutlich verlangsamen. Vor allem bei hellen Farbtönen (z.B. weiss) kann durch längere Einwirkung flüssiger (z.B. saure Reinigungsmittel, Zementschleierentferner, stark eingefärbte Lösungen) oder gasförmiger Chemikalien (z.B. Tabakqualm) eine Verfärbung eintreten. Die mechanische Funktionsfähigkeit des Dichtstoffes wird hierdurch normalerweise nicht beeinträchtigt.</p> <p>Bei Kontakt zu bituminösen, teerhaltigen oder weichmacherabgebenden Untergründen (z.B. EPDM, Neopren, Butyl) kann es zu Haftungsverlust oder Verfärbungen kommen. Bei Fugen im Schwimmbadbereich empfehlen wir die regelmässige Kontrolle des pH-Wertes sowie ausreichende Hygienemassnahmen (z.B. Oxidation / Desinfektion, Wasserumwälzung, regelmässige Bodenreinigung). Hierdurch lässt sich das Risiko des Befalls der Fugen mit Mikroorganismen minimieren, allerdings nicht vollständig ausschliessen.</p> <p>Dieses Produkt ist nur für Kunden bestimmt, die über die erforderlichen Kenntnisse der Verarbeitung von Dicht- und Klebstoffen und der Einhaltung der entsprechenden Applikationslimiten verfügen. Die Regeln der Baukunst sind zu beachten.</p>
--------------------	---

Weitere Informationen

Sichere Handhabung und Entsorgung	<p>Beachten Sie das aktuell gültige Sicherheitsdatenblatt.</p> <p>Nicht ausgehärtetes Material als gefährlichen Abfall entsorgen. Produkt aushärten lassen und entsorgen (Siedlungsabfälle, gewerbliche Abfälle).</p> <p>Restentleerte Gebinde können wie normaler Gewerbeabfall entsorgt werden.</p>
Datenbasis	<p>Die Ermittlung sämtlicher angegebener Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen ausserhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.</p>
Rechtsgrundlage	<p>Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie unter www.paulmaendli-ag.com. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.</p>